

St. Johannes zu Toestrup

September, Oktober, November 2012

Nr. 73, Jg. 19



Liebe Gemeinde!

Wer es sich nicht selber fragt, der wird manchmal gefragt:

Was hat die Kirche schon mit dem Leben zu tun?

Strukturen, Traditionen, Gesänge, Bekenntnisse, Lebensregeln, die einen vielleicht zu dem Schluss bringen könnten: Das hat mit dem, was sonst los ist

auf der Welt, nichts zu tun. Hier draußen geht es ums Überleben. Hier musst du deinen Mann, deine Frau stehen. Hier nützen keine frommen Sprüche und salbungsvolles Gerede. Hier ist es so oft knallhart. Gewinner oder Verlierer. Und wenn ich schon verliere, will ich mir nicht noch vorschreiben lassen, was ich mit meinem bisschen Leben mache. Und wenn ich die Chance habe zu gewinnen, will ich mir nicht reinquatschen lassen von Bedenkenträgern. Also was soll's? Schau dir die Welt an: Wenn es einen Gott gäbe, würden dann nicht Not, Elend, Krieg, Naturkatastrophen weg sein? Also, warum sich kümmern und Spaßbremsen das Wort geben? Zugegeben – Kirche, mit ihren Strukturen, in denen sie sich selbst und manchmal auch den Auftrag, die Botschaft, die sie zu verkündigen und zu bewahren sich vorgenommen hat, manchmal verliert, ist eine Herausforderung. Es ist nicht immer leicht, sich da einzufügen. Warum sollte man das auch? Wir machen uns doch scheinbar alles gefügig, warum sollen wir uns einfügen in übernommene Gebete, Rituale; warum sich aufmachen, zu einer bestimmten Zeit in den Gottesdienst oder zu einer Gemeindeveranstaltung, wo ich doch gewöhnt bin, dass sich mir alles zuzuordnen hat. Onlinebanking, zu jeder Tages und Nachtzeit bin ich „on“ – lange Ladenöffnungszeiten, kein Tabu mehr, das mich einschränkt.



Begrenzung, sich einfügen, Teil eines Größeren werden, das kennen wir vielleicht noch vom Mannschaftssport, aber da gibt es auch ein klares Ziel: den Aufstieg, das Spiel, das Spaß macht. Kirche, was bringt das schon?

Kirche – ein Gegenüber, das mich auch mal in Frage stellt, von mir Überlegung und

Selbstwahrnehmung einfordert

oder zumindest dazu anregt. Kirche – eine Gemeinschaft- Mischung aus sich hineinfallen lassen und anderen Halt geben, weil ich noch bete, wenn dem anderen die Worte fehlen, weil ich singe, wenn sonst alles in mir schweigt. Wenn ich mir Zuspruch hole und Bekräftigung für meinen Lebensweg, damit ich nicht alleine tragen muss, dann ist das Kirche.

Gemeinschaft, in der es zugegebenermaßen sehr menschelt, aber oft auch wunderbar menschlich zugeht, und in der ich sein kann, ohne Anspruch, alles schwere Ablegen kann und Ausschau halten kann nach dem, was ich aufnehmen möchte für mein Leben. Ich stimme ein, lasse mich hineinfallen in uralte Gebete und Gesänge, die ich mir im Laufe der Zeit erschließen kann, die mich aber auch einfach einhüllen können, mit etwas Geduld schließen sie in mir etwas auf. Vielleicht nicht mal eben so, kein Fastfood für die Seele, manchmal mehr Schwarzbrot – Du musst schon kauen. Aber das Kauen lohnt sich. Selbst ein trockener Kanten hat Energie kann sich in Kraft verwandeln, die weiterträgt. Protestantische Kirche die auch Dich einlädt mitzudenken, mitzumachen, mitzugestalten, aber auch mal gegenanzureden, -denken, sich nicht abzufinden, neu zu finden.

Auch, um sich finden zu lassen...

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Bettina Sender

Farbe kommt in Dein Leben

Begegnungen mit Jesus Christus, dem Licht der Welt

Farben beleben, beschwingen, geben Konturen. Die Natur spart nicht mit einer riesigen Farbenfülle. Solch ein buntes Leben wünschen wir uns. Meist ist es aber eher blass und farblos. Meist gleicht ein Tag dem anderen.

An manchen Tagen erscheint alles grau. Und wie sehnen wir uns dann danach, dass (wieder) mehr Farbe ins Leben kommt. Vier neutestamentliche Geschichten zeigen auf, wie durch Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus neues Licht ins Leben fällt. Wir finden uns mit unseren eigenen Lebenserfahrungen angesprochen und erleben Überraschungen, wie durch diese Geschichten neue Farbigkeit und



Lebendigkeit aufleuchtet.

Dabei wollen wir miteinander ins Gespräch

kommen, wobei uns die sich verändernden Bodenbilder unterstützen.

Der Kurs „Farbe kommt in dein Leben“ findet an vier Montagabenden im Oktober 2012, jeweils ab 20 Uhr, im Gemeindehaus in Tostrup statt. Das sind der

1., 8., 15. und der 22.10.2012

Um eine Anmeldung wird gebeten (Tel. 04637/1855).
Es freut sich auf Sie
Ihre Monika Boger

Erntedank

Am Sonntag, den 7. Oktober feiern wir um 10 Uhr Erntedankgottesdienst in unserer Toestruper St. Johanneskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir wieder einen Baum pflanzen in Verbundenheit mit unseren Partnern in Mwika.

Zur Stärkung, netten Begegnungen und Gesprächen gibt es dann im Gemeindehaus verschiedene Suppen, Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Für die Kinder ist für ein wenig Unterhaltung gesorgt und die „Großen“ können in aller Ruhe im „Eine Welt Laden“ stöbern und einkaufen. Fair gehandelter Kaffee oder Tee, verschiedene Gewürze, Marmeladen und vieles mehr und verschiedene „kleine Nettigkeiten“ werden dort zu finden sein. Alle sind herzlich eingeladen!

Musik im Gottesdienst

Zu jedem Gottesdienst gehört Musik. Unsere Orgel sorgt dabei für die Untermalung der Lieder und der Liturgie. Immer am ersten Sonntag des Monats gibt es um 18 Uhr den musikalischen Gottesdienst (Ausnahme sind die ersten Sonntage im Mai und Oktober wegen Konfirmation und Erntedank). Ihn feiern wir mit etwas weniger liturgischen Elementen, dafür aber mit viel Musik. Am **2. September** singt dabei der Toestruper Frauenchor. Am **4. November** lassen Christa Müller und Gesine Berendson Orgel und Saxophon erklingen. Am ersten Advent, dem **2. Dezember**, spielt schließlich der Posauenchor Tostrup-Ostangeln. Ebenfalls musikalisch wird es am **28. Oktober**, wenn die Kappeler Kinder-Kantorei das Minimusical „Der verlorene Sohn“ im Gottesdienstes um 10 Uhr vorführt.

Das Kirchenteam Toestrup informiert und lädt ein:

Zum Frauenfrühstück

Am Samstag, den 10.

November von 9.00 – 11.30

Uhr laden wir wieder herzlich zum Frauenfrühstück ins

Gemeindehaus Toestrup ein.

Nach einer kurzen Begrüßung wollen wir die leckeren Sachen des Büfets genießen und dabei ordentlich klönen bevor wir uns dem Thema

„Ganzheitliche Ernährung“ zuwenden. Dazu wird uns Herr Schmolting, Brunsholm, aus medizinischer Sicht und aus Sicht der modernen Hirnforschung berichten. Er gibt Tipps, wie wir dieses Wissen praktisch in den Alltag übernehmen können.

Wie immer bieten wir eine Kinderbetreuung an, die Sie bitte mit anmelden.

Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Wer Lust hat für das Büfett etwas mitzubringen, meldet dieses bitte ebenfalls an. So kann unser lebendiges Kochbuch weiter wachsen!

Wir freuen uns über Ihren Besuch und bitten um Anmeldungen vom **20. bis 28.**

Oktober 2012 bei

Inge Hansen Tel. 04643/2632 oder

Britta Martensen Tel. 04642/5408.



und literarisch gestalten. So kann man ein bisschen die Seele baumeln lassen und sich einstimmen auf die vorweihnachtliche Zeit. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und auf IHREN Besuch!

Wechsel im Vorstand des Kirchenteams – Toestrup

Auf der Versammlung der Ansprechpartner im Bezirk im Juni bat Margrit Lassen, seit 1994 Zweite Vorsitzende der Frauenhilfe Toestrup, um Ersatz für dieses Amt. Recht schnell wurde „Frau“ gefunden: Einstimmig wurde Silke Tramm-Dirks aus Schrepperie gewählt. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen wünschen wir Silke für die kommende Aufgabe!

Margrit Lassen sagen wir herzlichen Dank für die 18 Jahre Vorstandsarbeit! Vor allem das Organisieren der Ausflüge lag in Margrits Hand und gerne denken wir an die vielen tollen Fahrten zurück! Wir wünschen Margrit für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und weiterhin viel Geschick bei all den weiteren Aufgaben in der Kirchengemeinde! In ihrem Bezirk bleibt Margrit weiterhin Ansprechpartnerin!

Mitglied werden?

Jeder kann Mitglied im Kirchenteam - Toestrup werden und mit dem geringen Beitrag von sechs Euro im Jahr die Arbeit unterstützen. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich einfach bei Ihrem Ansprechpartner im Bezirk, bei der Vorsitzenden Britta Martensen (04642/5408), ihrer Stellvertreterin Silke Tramm-Dirks (04637/1034) oder im Pastorat.

Zur Gemeindeadventsfeier

Am Dienstag, den 4. Dezember um 14.30

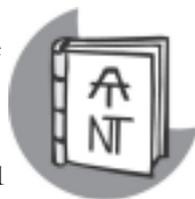
Uhr laden wir herzlich zur Adventsfeier ins Gemeindehaus ein. Nach einer kurzen

Begrüßung und einer musikalischen Einstimmung wollen wir gemütlich Kaffee trinken und uns stärken mit verschiedenen adventlichen Kuchen und Gebäck. Danach werden Frau Berendson und Frau Müller aus Esgrus den Nachmittag musikalisch

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Bibel im Gespräch

Thema: Pflanzen – Symbole
im religiösen Leben



Montag 3. September

Der Feigenbaum, Markus 11

Montag 1. Oktober

Stufen des Lebens 1. von 4
Abenden

Farbe kommt in dein Leben (s. Seite 3)

Montag 5. November

Weizen und Unkraut, Matth. 13

(Auch in Mwika auf dem Programm)

Montag 3. Dezember

Der Baum, Psalm 1

Halbtagesfahrt nach Kiel

Am Mittwoch, 26. September fahren wir um 11.30 Uhr nach Kiel, um dort die Bäckerei Steiskal (Foto) zu besichtigen, die nach eigenen Worten die Bäckereitradition und das Handwerk bewahrt. Zunächst geht es auf schönen Wegen durch Schwansen und den Dänischen Wohldt in die Landeshauptstadt. Dort werden wir durch die Bäckerei Steiskal geführt, können mit den Bäckern Brot backen und bekommen dann im Backhauscafé Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Irmin Richter unter 04642/3874.



Gemeindereise 2013

Unsere Gemeindereise 2013 wird vom 25. Mai 2013 bis zum 1. Juni 2013 stattfinden. Weitere Informationen zum Reiseziel, dem Hotel und den geplanten Ausflügen gibt es im nächsten Gemeindebrief. Anmeldungen nimmt schon jetzt Margrit Lassen unter 04642/2858 entgegen.

Seniorengedurtstag

Die Gedurtstagsfeier für die Senioren, die 75 Jahre und älter sind und in der Zeit vom 1. März bis zum 31. August Gedurtstag feierten, findet am 18. September um 15 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle sind herzlich zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 10. September im Pastorat unter 04642/2976. (Katrine Frank, Margrit Lassen, Bettina Sender)

Spiel-Abende

Nach unserer Sommerpause wollen wir wieder spielen und zwar am 16. Oktober und 20. November, jeweils ab 19 Uhr im Gemeindehaus. Wer mitspielen will, ist herzlich eingeladen. (Margrit Lassen)

Treffen Gemeindefahrt 2012

Am Mittwoch, 19. September, treffen sich die Teilnehmer der diesjährigen Gemeindefahrt nach Bad Rothenfelde um 9.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Dabei werden unsere Erinnerungen durch die Bilder der Reise aufgefrischt.

Termine Senioren

Der Seniorenkreis trifft sich immer Mittwochs von 15.00-17.00 Uhr.

Kommen Sie doch gerne dazu.

Besondere Termine:

26.9.: Halbtagesfahrt (s. Seite 5)

24.10.: Ernte – früher und heute – Gedanken, Texte, Gespräch mit Pastorin Sender

21.11.: P.i.R. Melf Bingen liest und erzählt auf Platt

Sammlung für Bethel

In der Zeit vom 17. bis zum 22. September wird auch in Tostrup wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchgeführt. Die Säcke gibt es ab Anfang September im Gemeindehaus.

Nachrichten aus der Kirchengemeinde



Erwin Nazareus hat einen schönen **Torabschluss** für den Friedhof gestaltet und der Kirchengemeinde geschenkt. Der Kirchengemeinderat sagt herzlichen Dank!

Die **Empore** ist wieder für Besucher freigegeben. Auf der linken Seite vom Eingang ist sie zunächst abgestützt, so dass die Sicherheit wieder gewährleistet ist. Eine dauerhafte Lösung ist in Planung

Anmeldung der Konfirmanden

Auch in diesem Jahr sind die Kinder, die zehn oder elf Jahre alt sind, herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen, der nach den Herbstferien mit dem ersten Unterrichtsjahr beginnt, in dem wir uns spielerisch und kreativ dem Thema Kirche und Gott nähern wollen.

Am 3. November soll es einen

Kennenlerntag geben, der von 10 bis 16 Uhr rund ums Gemeindehaus stattfinden soll. Dann werden wir uns alle zwei Wochen am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus treffen. Wir beschließen das erste gemeinsame Jahr mit einem Übernachtungswochenende vor den Sommerferien.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit in der Jungschar, der Jugendgruppe für die Jüngeren, mitzumachen. Von Sommer 2015 bis Frühjahr 2016 folgt dann das Hauptkonfirmandenjahr mit anschließender Konfirmation am ersten Maisonntag 2016. Ein Blick in ferne Zukunft ...

Erstmal geht es ums Anfangen – miteinander und wie ich denke mit Freude und Spaß.

Die Kinder können sich **ab sofort bis zum 21. September** anmelden oder anmelden lassen durch einen Anruf im Pastorat (04642/2976), schriftlich oder wenn Sie vorbeikommen mögen. Natürlich bin auch gerne bereit, weitere Auskünfte zu geben. Freuen würde ich mich, wenn einige Väter oder Mütter Lust hätten einmal für einen Nachmittag (oder auch mehrere) einen Konfirmandenachmittag mitzugestalten. Sprechen sie mich doch gerne an! Es ist für alle Seiten eine Bereicherung, wenn mehr Menschen mit ihren Gedanken, Ideen und Fragen auf dem Weg sind.

Ihre/Eure Pastorin Bettina Sender

So fing der Sommer an ...

Obwohl die Wettervoraussagen alles andere als auf Sonne standen, machten sich die 14 „Unverdrossenen“ auf den Weg zum Paddeln, um dem Jungscharjahr zum Beginn der Sommerferien einen schönen Abschluss zu verleihen. Mit reichlich Gepäck wurden die Kinder nach Langstedt geleitet, Elternhände brachten Proviant und Gepäck zum Zeltplatz, so dass nur noch ein paar Kilometer Treene zwischen uns und dem Etappenziel lagen. Der Sonnenschein, der statt des angekündigten Regens die Fahrt begleitete, verlockte die einen zum „freiwilligen“ Kentern und ausgiebigen Plantschereien, den anderen wurde das unfreiwillige Kentern zumindest nicht ganz so sauer. Schließlich waren alle Kanus im sicheren Hafen in Hunhoi angekommen und vor dem von einigen schon mit Eifer erwarteten Spiel Deutschland gegen Griechenland war noch Gelegenheit das Lager in der Heuherberge aufzuschlagen und sich beim Grillen zu stärken. Dieses nahm allerdings ein jähes Ende, als ein heftiger Schauer die Tischgemeinschaft aufscheuchte und jeder sich ins Trockene rettete. Doch das war´s denn auch mit dem Regen. Nach vielen Geschichten und Geschichtchen auf dem Nachtlager ging es am nächsten Tag weiter. Für die eine Hälfte der Gruppe bis Treia, wobei besonders der kleinen Staustufe entgegengefiebert wurde, für die anderen

bis Hollingstedt. Das brauchte bei z.T. auffrischendem Wind von vorn schon ein paar Reserven. Mit dem Shuttle kamen alle wohlbehalten wieder am Lagerplatz an und konnten Erlebnisse austauschen und sich fürs Wikingerschach rüsten. Den einen konnte das, zugegebenermaßen etwas mühsam entfachte, Johannifeuer noch manches Lied aus dem Herzen locken, die anderen waren schon länger in der Herberge; nicht etwa um zu schlafen ... schließlich gibt es immer etwas zu bequatschen oder zu spielen. Es war so

... die Jungschar auf dem Wasser

schön, dass der Gedanke an den für den nächsten Tag beschlossenen Aufbruch wehmütig stimmte – aber da kam uns das Wetter zu Hilfe: Am Sonntagmorgen regnete es so ausgiebig, dass das Packen und Aufbrechen nicht zu schwer fiel. Mit dieser Fahrt ging die Zeit als Gruppenleiterin für Fenja Hörcher zuende. Sie muss sich jetzt mit Beginn des 13. Jahrgangs auf ihr Abitur konzentrieren. Die Gruppe war sich einig: schade, dass Fenja aufhört – toll, dass sie dabei war! Es bleibt die Erinnerung an tolle Tage – beim Schlittschuhlaufen, nächtliche Andachten in der vom Kerzenschein erhellten Kirche, beim Paddeln, Werwolf und „Tote Oma“ Spielen und, und, und ... Danke Fenja!!! (Bettina Sender)

Die Kinderkirche Kunterbunt

trifft sich wieder am 29.9., 27.10. und 24.11. jeweils von 15 bis 17.30 Uhr. Wir beginnen in der Kirche und gehen dann zum Basteln und gemeinsam Essen ins Gemeindehaus. Alle Kinder zwischen vier und neun Jahren sind herzlich willkommen.

St. Martin in Toestrup

Am Sonntag, 11. November, beginnen wir um 17 Uhr in der Kirche, wo wir eine Geschichte hören und Lieder singen. Anschließend werden wir Laterne laufen und gemeinsam singen. Danach laden wir euch ins Gemeindehaus zu Punsch, Keksen und Klönen ein.

Am Ende gab es tosenden

Applaus: Als die Lichter in unserer Kirche wieder angingen, zeigten die rund 200 Besucher ihre Begeisterung. Die Premiere des ZDF-Fernsehfilms „Nägel mit Köppen“ war ein voller Erfolg. Wie schon vor drei Jahren, als der erste Teil des Films mit Peter

Heinrich Brix und Ulrike Kriener in den Hauptrollen unter dem Titel „Butter bei die Fische“ gezeigt wurde, erwies sich die über 800 Jahre alte Kirche als passender Ort für die Aufführung. Schließlich entstanden rund um und in der Kirche eine

große Zahl der Szenen des Fernsehfilms, dessen Ausstrahlungstermin im ZDF noch nicht feststeht.

Claudia Maxelon von der Produktionsfirma Network Movie verwies vor Beginn der Filmvorführung auf den großen Erfolg von „Butter bei die Fische“. Der Film erreichte bei seiner Erstausstrahlung 2009 über sechs Millionen Zuschauer und so sei es fast schon zwangsläufig gewesen, dass nun die Geschichte um Pastor Hans Uwe Petersen (Brix) und Petra Koslowski (Kriener) eine Fortsetzung erfährt. Es sei schön gewesen, dass wieder in Toestrup gedreht werden konnte. „Wir freuen uns darüber, dass wir den Film jetzt hier zum ersten Mal zeigen können“, sagte Maxelon. Toestrups Pastorin Bettina Sender erinnerte sich in

Erfolgreiche Premiere in Toestrup

ihrer Einleitung an die

Dreharbeiten, von denen auch das Gemeindeleben betroffen war. Viele Gemeindeglieder hätten beispielsweise erlebt, dass sie nicht wie üblich am Friedhof bei der Kirche parken durften, um die Gräber zu pflegen, weil dort gerade



Dreharbeiten stattfanden. Das Ergebnis entschädigte für die kleinen Unannehmlichkeiten. Kirche, Gemeindehaus und die benachbarte ehemalige Gaststätte, die im Film noch bewirtschaftet wird, werden gekonnt in Szene gesetzt. Viele Besucher

freuten sich nach der Vorführung insbesondere über die schönen Aufnahmen der Kirche von innen, von außen und von oben. Aber auch die lustigen Elemente des Films um die Zusammenlegung zweier Kirchengemeinden fanden großen Anklang. Mehrere Male lachte das Publikum in der Kirche laut auf und überraschte dabei zuweilen auch den anwesenden Schauspieler Jan-Peter Heyne. Der Hamburger spielt im Film den kautzigen Gastwirt Knud und seine Szenen kamen besonders gut an. So erhielt er nach Ende des Films auch den verdienten Applaus. „Das war mein größter Film bisher. Ich hatte sieben Drehtage und vier zusammenhängende Sätze“, sagte er mit einem deutlichen Augenzwinkern. Schließlich besticht seine Rolle im Film

durch vielsagendes Schweigen. Dass er auch lustig erzählen kann, bewies er im Gespräch mit Pastorin Sender nach dem Film.

Heyne stand nach der Premiere noch lange vor dem Gemeindehaus für Gespräche zur Verfügung und freute sich über die gelungene Premiere. Auch er hatte den Film vorher noch nicht zu Gesicht

bekommen. Für die Kirchengemeinde hat sich die Aufführung auch in anderer Weise gelohnt, rund 1200 Euro wurden für die Anschaffung eines elektrischen Klaviers für die Begleitung des Frauenchors und des Gottesdienstes eingenommen.

(Text und Foto: Helge Buttkeret)

Mehr Fotos auf der Toestruper Website:

<http://www.kirchengemeinde-toestrup.de>

Singen mit Herzen, Mund und Händen, mit Sitzbeinhöckern, Zungenspitze und Bauchmuskulatur

Jeden Donnerstagabend kommen um die 15 Frauen ins Gemeindehaus, um gemeinsam dreistimmige Lieder zu erarbeiten und die eigene Stimme zu trainieren.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in diese Arbeit geben. Vielleicht mögen Sie einfach mitmachen? Sie brauchen dazu nur einen Stuhl und fünf Minuten Zeit.

Setzen Sie sich auf die vordere Hälfte Ihres Stuhls, die Fußsohlen sind mit dem Boden verschmolzen. Ihren Hinterkopf ziehen Sie zur Decke.

Wenn Sie das Becken vor- und zurückkippen, können Sie Ihre Sitzbeinhöcker spüren. (Das sind zwei Eurostück große Knochen im Gesäß.) Setzen Sie sich genau darauf.

Über die Vorstellung, Sie könnten die Sitzbeinhöcker zueinander ziehen, spannen Sie die Beckenbodenmuskulatur an.

Versuchen Sie diese Anspannung mit der Ausatmung zu kombinieren: Die Luft einströmen lassen und dabei ein Nasenloch (erst das eine, später das andere) zuhalten. Auf „f“ ausatmen, dabei die Sitzbeinhöcker zueinander ziehen, fünf tiefe Atemzüge.

„Brust raus, Bauch rein“, kennt ja jeder. Können Sie jetzt noch den Bauchnabel nach innen-oben ziehen? Das Gesäß

rutscht dabei auf der Sitzfläche ein kleines Stückchen nach vorn. Jetzt drehen Sie den Kopf zuerst nach links. Die rechte Schulter muss dabei hinten-unten bleiben. Schauen Sie soweit wie möglich nach hinten. Dann ist die andere Seite dran.

Drücken Sie Ihre Zungenspitze von hinten gegen die oberen Scheidezähne. Streichen Sie dann nach hinten über den Gaumen, anschließend wieder nach vorne und dann spucken Sie die Zungenspitze mit einem deutlichen „t“ aus. Wiederholen Sie die Übung fünfmal.

Sprechen Sie folgenden Satz laut und deutlich, achten Sie auf eine angenehme Stimmlage: „Tom stellte die Torte auf den Tisch, nahm seine Tasche und tanzte im Tannenwald.“

Die Zunge ist jetzt fit für „ti-di-li-ni“ – erst sprechen (schnell und mehrfach hintereinander), dann singen Sie auf die Melodie „Ist ein Mann in Brunn gefallen“.

Jede Chorprobe beinhaltet Übungen solcher Art. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen. Nach dem Abendgottesdienst am 2.9. beginnen die Proben für Weihnachten; denn in diesem Jahr gestaltet der Frauenchor zum dritten Mal den Gottesdienst am 25.12. um 10 Uhr.

(Claudia Krämer)

Kinder-Kirchen-ABC: R wie Reformationstag

Am Anfang stand ein junger Mönch: Martin Luther. Er ärgerte sich über seine Kirche und schlug deswegen am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche, zumindest sagt das die Legende. Heute ist es umstritten, ob Martin Luther wirklich die Thesen anschlug, auf jeden Fall hat er sie dem mächtigsten Bischof Deutschlands in seiner Zeit geschickt. Fast 500 Jahre ist das her. Eigentlich wollte Martin Luther die Kirche damit nur verändern, doch am Ende stand eine neue Kirche. Ihn ärgerte zum Beispiel, dass der Papst in Rom in großem Reichtum lebte, während die Menschen anderswo hungern mussten. Den Reichtum der Kirche bezahlten sie unter anderem dadurch, dass sie sogenannte Ablassbriefe kauften, mit denen sie von ihren Sünden frei



gesprochen werden sollten. Das empörte viele, auch Martin Luther: Mit Gott dürfe man doch keine Geschäfte machen, dachte er. So hatte Luther den Anstoß gegeben, und viele Menschen nahmen den Ball auf und spielten ihn weiter. Überall gründeten sich neue Gemeinden, die sich auf Martin beriefen und seine Lehren befolgten. Heute gibt es die Evangelische Kirche in der ganzen Welt. Den so genannten

„Gedenktag der Reformation“ gibt es in Deutschland seit dem 17. Jahrhundert. In Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ist er bis heute gesetzlicher Feiertag. Am Reformationstag erinnern wir uns an Martin Luther und in Erinnerung an die Thesen feiern wir ihn immer am 31. Oktober.



Besondere Gottesdienste

- 2. September, 18 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Toestruper Frauenchor
- 7. Oktober, 10 Uhr: Erntedankgottesdienst
- 28. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Kinderkantorei
- 4. November, 18 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit Orgel und Saxophon
- 21. November, 18 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Bettag
- 2. Dezember, 18 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit Posaunenchor



Toestruper Kirchengemeinderat beim Missale in Schleswig

Im Juni besuchte der Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde eine Art Toestruper Außenstelle im Landesmuseum Gottorf. Denn das dort ausgestellte Missale Slesvicense (Schleswiger Missale), ein Messbuch aus dem Jahr 1486, gehört unserer Kirchengemeinde. Dabei handelt es sich um das erste in Schleswig-Holstein gedruckte Buch überhaupt, von dem insgesamt nur vier unvollständige Exemplare erhalten sind. Unsere Kirchengemeinde bemüht sich, dass das Landesmuseum in Zukunft Toestrup als Leihgeber ausweist.

Amtshandlungen

getauft wurden:

Fiete Messer, Wittkiel
 Carolin Wolter, Kappeln
 Lasse Felix Liebhäuser, Oersberg

bestattet wurden:

Käthe Nazarenus, Oersberg
 Wolfgang Siemen, früher Stoltebüllwiese

Wichtige Telefonnummern

Pastorat

Pastorin Bettina Sender Tel. 04642/2976
Fax 04642/964688

E-Mail: ev-kirche-toestrup@gmx.de
<http://www.kirchengemeinde-toestrup.de>

Friedhofsverwaltung

Arno Carstensen Tel. 04642/1520

Kirchenteam - Toestrup

Britta Martensen Tel. 04642/5408
Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034

Kikundi

Ausschuss für die Partnerschaft mit Mwika
Hedda Knuth Tel. 04642/7376

Spielgruppe

Janina Rohde Tel. 04642/921736

Kinderarbeit

Elke Brehmer Tel. 04642/2327

Seniorenkreis

Ina Hansmann Tel. 04642/1613

Jugendarbeit

Joachim Koch Tel. 04632/875622

Chor

Claudia Krämer Tel. 04352/910533

Posaunenchor

Annette Imberg Tel. 04642/924438

Frauenwerk

Frau Hansen Tel. 04632/842012

Diakonie Sozialstation

Tel. 04642/9213390

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils sonntäglich um 10 Uhr statt. Am ersten Sonntag des Monats um 18 Uhr.

Ständige Gruppen

Montag

16.30-18.30 Uhr Jungschar (1. und 3. im Monat)

Dienstag

10 Uhr Spielgruppe (bis drei Jahre)
16-18 Uhr Konfirmanden (14-tägig)
Jugendgruppe (ab 14 Jahre) trifft sich unregelmäßig, Infos bei Pn. Sender

Mittwoch

15 Uhr Seniorenkreis
17 Uhr Jungbläser
19.15 Uhr Posaunenchor
19 Uhr Irlandgruppe

Donnerstag

16-18 Uhr Konfis (14-tägig)
20 Uhr Chor (außer erster des Monats)
20 Uhr Kirchenvorstand (erster des Monats)

Samstag

15 Uhr „Kinderkirche Kunterbunt“
jeden letzten Samstag im Monat
für Kinder von vier bis neun

Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde
St. Johannes zu Toestrup
Titelbild: Kurt Beutler
Redaktion: Bettina Sender, Helge Buttkeireit
Texte an ev-kirche-toestrup@gmx.de oder
Abgabe im Pastorat.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2012 bis Februar 2013

31. Oktober 2012 (bitte beachten!)